Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 46

Illustration: "Wirtschaft zum Landhaus"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In der Menagerie.

Frau: „Sieh da, den Vogel Strauß!"
Mann: „Merkwürdig, der kommt auch ganz nach der neuen Frauenmode.

Ertappt.

Sie: „Du bist en Schöne, Du! Hest mir geng g'seit, Du wellist mi uf de Hände trage und magst nit emol en Sack Herdöpfel g'lüpfe."

Ueberführt.

Franz: „Ich komme, um Abbitte zu leisten. Ich habe Sie gestern Abend schwer beleidigt. Es ist mir sehr leid, ich war halt betrunken."
Präsident: „Ja, Sie haben mir gesagt, ich sei ein Kameel, ein Esel, ein Kalb und Sie — Sie Elender, haben eine ganze Menagerie aufgezählt."
Franz: „Es ist mir recht leid, verzeihen Sie, ich war besaufert."
Präsident: „Bah, bah! Das sind eitel Ausflüchte. Wissen Sie, es heißt: „Im Weine liegt Wahrheit!"

„Wirthschaft zum Landhaus"

ließ der große Schlaraffenhans mit ellenhohen vergoldeten Buchstaben an seine Hausfront malen, als er die einzige reiche Tochter aus der Kaltmühle gefreit hatte.

Es ging aber nicht sehr lange, so brachte ihn sein Hochmuth zum Fall. Er verduftete nach Amerika und an einem schönen Morgen hatte ein Schalk das h überklebt. Die Vorübergehenden lasen deßhalb: